

Wichtige Hinweise zu Todesfall und Trauerfeier

Nehmen Sie sich Zeit für den Abschied!

Bei einem Todesfall steht man gewöhnlich unter Schock. Oft wird von der amtlichen Stelle bei der Anmeldung des Todesfalls verlangt, sofort einen Zeitpunkt für eine Trauerfeier festzulegen. Lassen Sie sich von nichts und niemandem drängen! Um eine wunderschöne, stimmige Trauerfeier zu entwickeln, braucht es Vorbereitungszeit.

Eine Trauerfeier kann problemlos 10 - 14 Tage nach dem Todestag stattfinden, weil heute die meisten Menschen eingeäschert werden.

Nachträglich bedanken sich immer wieder Angehörige für diesen Rat, der ihnen die nötige Zeit für die bewusste Gestaltung eines guten, würdigen und individuellen Abschieds gegeben hat.

Aufbahrung

Nehmen Sie sich Zeit für den Abschied von dem Verstorbenen. Bitten Sie um eine Aufbahrung. Das kann in den dafür vorgesehenen Räumen beim Friedhof, in einer Klinik oder zuhause sein.

Nehmen Sie sich diese kostbaren Stunden des Abschieds, des stillen Dialogs und der Ruhe. Das Aufbahnen hilft Ihnen, die Zeit zu finden, allmählich zu begreifen, dass Ihr lieber Angehöriger tot ist. Das bewahrt Sie im Nachhinein vor der Empfindung, er oder sie sei Ihnen "abhanden" gekommen.

Insbesondere Angehörige von Organspendern berichten, dass sie diesen fehlenden Abschied nachträglich als sehr belastend empfunden haben, obwohl auch in so einem Fall eine Aufbahrung gut möglich ist.

Ich unterstütze Sie gerne bei einer Aufbahrung zuhause.

Die Trauerfeier ist eine einzigartige Gelegenheit für Versöhnung

Schliessen Sie niemanden von der Trauerfeier aus!

Der Abschied ist für all diejenigen, die zurückbleiben, für alle Menschen, die den oder die Verstorbene/n gekannt haben.

Es ist die letzte Gelegenheit, um sich bewusst von einem Menschen zu verabschieden, ihm zu danken, ihn zu ehren, Gefühle nochmals zu durchleben, vielleicht auch Dinge in Ordnung zu bringen, sei es ein Versäumnis, ein Zwist, was auch immer.

Darum ist es so wertvoll, alle Menschen, die kommen möchten, an der Trauerfeier teilhaben zu lassen. Geben Sie Ort und Zeit der Trauerfeier öffentlich bekannt.

Das ist bei einem Suizid besonders wichtig. Schliessen Sie sich nicht ab! Je offener und liebevoller die Trauerfeier gestaltet ist, je mehr dieser Mensch noch einmal gewürdigt werden kann, in seinem Wesen verstanden und je mehr sein Weg nachvollziehbar wird, um so heilsamer ist es für die Menschen, die sie/ihn kannten.

Hilfe annehmen

Nehmen Sie bei einem Todesfall Hilfe an oder bitten Sie um Hilfe, sei sie von Nachbarn, Freunden oder Fachleuten.

Denken Sie nicht, sie sollten alles selber machen oder selber bewältigen. Menschen helfen gerne in Ausnahmesituationen. Ich habe oft erlebt, wie bei einem Todesfall eine unerwartete Solidargemeinschaft entstehen kann.

Ich berate Sie gerne bei all Ihren Fragen.

Christine Dettli

Trauerfeier und Naturbestattung

Brunnweg 4

CH-4143 Dornach

www.trauerfeier.org